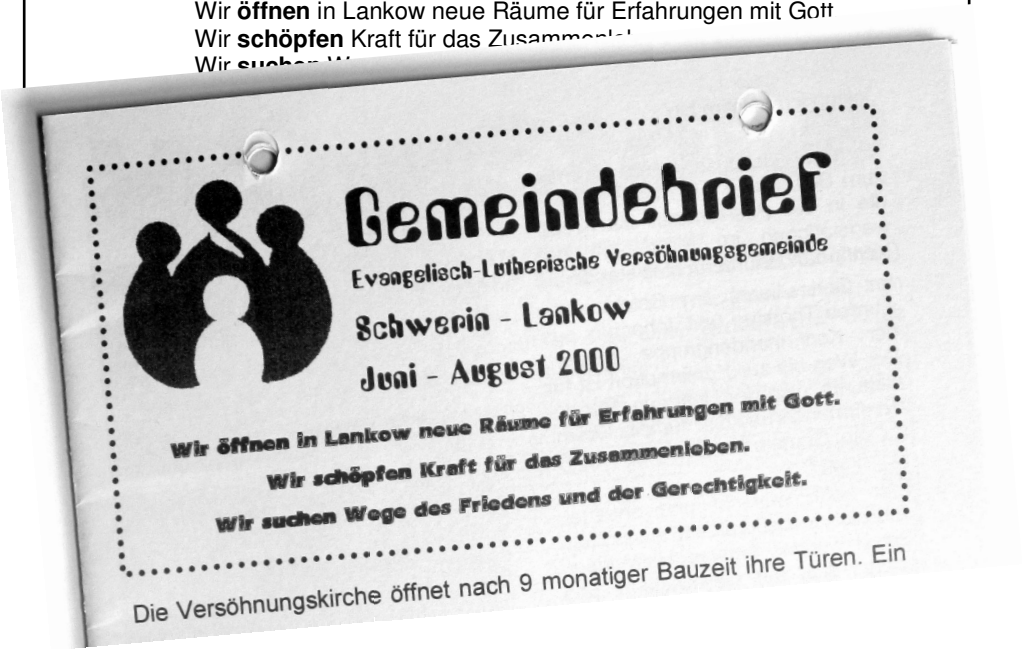
Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Versöhnungsgemeinde
Schwerin - Lankow

Wir **öffnen** in Lankow neue Räume für Erfahrungen mit Gott
Wir **schöpfen** Kraft für das Zusammenleben
Wir **suchen** W



Das Leitbild der Versöhnungsgemeinde aus dem Jahr 2000.
Bis zum 50jährigen Gemeindejubiläum 2016 soll neu darüber nachgedacht werden, was das Besondere unserer Kirchengemeinde ist.
Lesen Sie auf den Seiten 2 und 3 und beteiligen Sie sich an der Umfrage!

Juni - Juli - August 2014 aus dem Inhalt

Seiten 6-7 Gemeindefest am Sonnabend, 5. Juli	**Seite 13** Rebekka Prozell verlässt die Versöh- nungsgemeinde	**Seite 14** Gemeindeabend über Rumänien am 17. Juni

Inhaltsverzeichnis

Thema	2/3
Kinder	4/5
Gemeindefest	6/7
Jugend	8
Wochenplan	9
Unsere Gottesdienste	10/11
Besondere Veranstaltungen	12
Information	13/14
Westregion	15-17
Geburts-, Tauf- und Sterbetage	18/19

IMPRESSUM
Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische
Versöhnungsgemeinde
19057 Schwerin - Lankow
Redaktion: K. Kuske, I. Ziemann,
R. Prozell

Sind Ihnen beim Lesen unseres Gemeindebriefes die drei Leitsätze auf der ersten Seite schon einmal aufgefallen und haben Sie zum Nachdenken über unsere Gemeinde angeregt? Seit vielen Jahren stehen diese Sätze dort und wollen uns bewusst machen was unsere Versöhnungsgemeinde ausmacht.

Der Kirchengemeinderat gibt nun den Anstoß und möchte uns alle ermuntern, über diese Leitsätze nachzudenken und ins Gespräch zu kommen. Damit dieses Gespräch zum Ziel kommt, möchten wir Sie bitten, nebenstehende Fragen zu bedenken, sich mit anderen darüber auszutauschen und Ihr Ergebnis unserem Gemeindebüro mitzuteilen. Für diesen Prozess wollen wir uns das Jahr 2014

über Zeit nehmen. Danach wird es eine Gemeindeversammlung geben und Sie können Ihre Gedanken mit in das Gespräch einbringen. Am Ende wird der Kirchengemeinderat Leitsätze beschließen.

Leitsätze der Versöhnungsgemeinde

Unsere Bibel malt viele Bilder von Gemeinde. Einige möchten wir nennen, andere entdecken Sie sicherlich selbst:

- Gemeinde als das wandernde Gottesvolk
- Gemeinde als Stadt Gottes
- Gemeinde als Leib Christi
- Gemeinde als Ort der Begegnung

⇨ **Welches Bild von Gemeinde haben Sie?**
In welchem Bild entdecken Sie am ehesten unsere Versöhnungsgemeinde?

Sie sind Mitglied der Versöhnungsgemeinde besuchen manche Gottesdienste und Veranstaltungen, bringen sich ehrenamtlich ein und engagieren sich auf vielfältige Weise.

⇨ **Ich gehöre zur Versöhnungsgemeinde, um……..**

Wir gehören in die große Gemeinschaft der Nordkirche und stehen in der lutherischen Tradition .

⇨ **Welches ist für Sie die Identität und das Besondere der Versöhnungsgemeinde in der Gemeinschaft der vielen anderen Kirchengemeinden?**

⇨ **Bitte denken Sie über diese Fragen nach, sprechen mit anderen Gemeindemitgliedern, im Hauskreis, bei vielen anderen Gelegenheiten darüber, schreiben Ihre Überlegungen auf und bringen diese ins Gemeindebüro. Ob mit Namen oder anonym, entscheiden Sie selbst.**

„Bitte Zeugnis ablegen“!

Gotteskinder, Herde, Volk, Nachfolger – in vielfältigen Bildern spricht die Bibel über die Beziehung zwischen Mensch und Gott. Darüber, wer wir in seinen Augen sind und was er von uns erwartet. Es scheint ein Prinzip Gottes, dass er uns fordert, etwas zu tun. Es ist ein Geschenk Gottes, dass er uns fördert dies zu tun.

In der Apostelgeschichte wird die Himmelfahrt geschildert. Kurz bevor Jesus in den Himmel enthoben wird spricht er zu seinen Jüngern: „Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch herabkommen wird – und ihr werdet meine Zeugen sein.“ (Apg 1,8)

Die Forderung Gottes heißt: ihr werdet meine Zeugen sein. Zeugen sein, dass heißt, mit anderen von meiner Beziehung zu Gott, von meinen Erfahrungen mit Gott zu sprechen. Wo auch immer ich anderen Menschen begegne – beim Kaffee oder beim Krankenbesuch.

Die Forderung Gottes heißt: die Kraft des Heiligen Geistes. Gottes Geist schenkt **Willenskraft**. Wenn mich Gottes Wort und Geist stärkt, will ich mich nicht länger entmutigen lassen. Egal was andere über mich denken. Ich will von dem reden, wer Jesus ist und wie er mein Leben verändert hat. Ich kann und will nicht länger verschweigen, was mir mein Glaube bedeutet. Ich will geistesgegenwärtig sein und darauf vertrauen, dass Gottes Geist mir die richtigen Worte in den Mund legt, wenn es darauf ankommt.

Gottes Geist schenkt **Überzeugungskraft**. Was haben wir eigentlich zu befürchten? Schließlich leben wir in einem Land, in dem die freie Meinungsäußerung und die religiöse Freiheit zu den politischen Grundrechten gehören. Was uns in Lankow am ehesten davon abhält, hinauszugehen und die biblische Wahrheit zu erzählen, ist die Beliebigkeit. Unsere Wahrheit scheint nur eine Wahrheit neben unendlich vielen anderen Wahrheiten. Der christliche Glaube ist eine Option von vielen. Alles ist relativ. Selbst wenn wir relativ gute Argumente für unseren Glauben haben, werden wir damit niemanden überzeugen können. Überzeugungskraft kann nur der Heilige Geist ge-

(Fortsetzung auf Seite 5)

3. KinderKirchennacht „Bitte Zeugnis ablegen"

Viele von euch wissen mittlerweile, wie es sich anfühlt, sich nach dem Gottesdienst in einer Kirche einschließen zu lassen und sogar dort eine Nacht zu verbringen.

Wenn ihr diese Aktion wiederholen oder auch zum ersten Mal mitmachen wollt, seid ihr herzlich eingeladen **zur 3. Kinderkirchennacht vom 21. bis 22. Juni 2014.**

Dieses Mal findet die Kirchennacht wieder in der Paulskirche statt. Los geht's am Samstag Abend um 17 Uhr im Gemeindehaus der Paulskirche am Packhof 8. Am darauffolgenden Sonntag um 10 Uhr findet der Abschlussgottesdienst in der Paulskirche statt.

Wie immer wartet ein schöner Abend mit anderen Kindern, Spielen, Toben, Liedern und Spaß auf euch. Am nächsten Morgen feiern wir dann gemeinsam mit der Gemeinde, euren Eltern und Großeltern einen schönen Familiengottesdienst.

Anmelden könnt ihr euch bei ab sofort bei Rebekka Prozell

(Fortsetzung von Seite 4)

ben.

Auf diesem Weg stärkt uns Gottes Geist mit **Widerstandskraft**. Der Heilige Geist überragt zwar menschlichen Verstand, aber wir müssen auch unseren Verstand gebrauchen – nicht um andere zu überreden, sondern um in der Kraft des Geistes zu überzeugen.

All dem ist eines vorausgesetzt. Gottes Geist kann nur wirksam werden, wenn wir uns dafür öffnen, seine Kraft zu empfangen. Lassen Sie uns die Erholung der Sommermonate auch dazu nutzen, uns diesem Geschehen zu öffnen.

Rebekka Prozell

Gemeindefest

Sonnabend, 5. Juli 2014

Programm

11:00 Uhr Aufbau

Wir freuen uns über viele fleißige Helfer! Zwischendurch gibt es Suppe.

14:00 Uhr Familiengottesdienst „unterwegs“

mit Abendmahl auf der Wiese

Die Reise setzt sich fort, die Menschen treffen sich wieder in der DB-Lounge. Wohin sind sie unterwegs auf ihrer Lebensreise?

16:00 Uhr Kaffeetrinken und Angebote auf der Wiese

17:00 Uhr Puppentheater

mit Martha Olejko „Prinzessin gesucht – Heirat nicht ausgeschlossen“

18:00 Uhr Fußballübertragung

im Holy Viertelfinale aus Brasilia, evtl. ist Deutschland dabei

18:00 Uhr Lagerfeuer und Grillen

"unterwegs"

Sonnabend, 5. Juli 2014

„Prinzessin gesucht – Heirat nicht ausgeschlossen"

Puppentheaterstück nach einem Kunstmärchen von R. v. Volkmann-Leander

Ein schon leicht in die Jahre gekommener König will endlich heiraten. Und er hat sehr genaue Vorstellungen von seiner zukünftigen Königin: Schön soll sie sein, oder wenigstens klug, am besten aber beides. Vor allem aber muss sie Pfeffernüsse backen können! Die Suche nach der Richtigen gestaltet sich recht schwierig, wie man sich denken kann! Doch schliesslich findet der König eine Prinzessin, die so ziemlich alles hat, was er liebenswert findet. Nur bleibt die Frage nach den Pfeffernüssen ... und vor allem : will SIE den König überhaupt ?

Fotos: M. Olejko

Berlinfahrt

Der im vorigen Jahr verkündete Wiederholungsbedarf soll endlich erfüllt werden. Vom **13. bis 15. Juni 2014** fährt die Jugend des HOLY zusammen mit den neuen Konfirmanden nach Berlin. Thematisch werden wir uns mit der Frage nach dem Glück beschäftigen, kulturell werden wir uns der deutsch-deutschen Vergangenheit auf die Spur machen, kulinarisch gibt's Leckeres aus eigener Zubereitung und ansonsten warten Spaß und Erholung auf euch. Der Teilnehmerbetrag beträgt 45 Euro. Anmelden können sich alle Interessierten ab sofort bei Rebekka Prozell

Jugendgottesdienst

Am Sonntag, den 29. Juni 2014 erwartet Sie mal wieder ein etwas anderer Gottesdienst in Lankow. Diese freundlichen Jugendlichen laden Sie ein zu einem Gottesdienst von Jugendlichen für Erwachsene. Seien sie gespannt, was uns zur diesjährigen Jahreslosung einfällt: „Gott nahe zu sein ist mein Glück." Uns würden Sie sehr glücklich machen, wenn Sie zahlreich erscheinen.

Sonntag	10:00	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee;
Montag	18:00	„neues leben“ Selbsthilfegruppe der KISS für trockene Alkoholiker
	19:00	musica variable (14-täg., nach Absprache mit Ralph-Uwe Künzel)
Dienstag	10:00	Seniorentanz
	15:00	Christenlehre Vorschüler und 1. Klasse (Neumühle)
	16:00	Christenlehre 2. bis 4. Klasse (Neumühle)
Mittwoch	16:00	Christenlehre (Lankow)
	16:30	Konfirmanden *Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Vorkonfirmandenkurs.* *Dazu wird extra eingeladen.*
	17:00	Holy
	19:30	Kantorei
Donnerstag	9:30	Frauenfrühstück
	14:30	Seniorenkaffee Neumühle, 19. Juni, 17. Juli, 21. August
	16:00	Pfadfindergruppe
	17:00-18:00	Sprechzeit Pastor Klaus Kuske
	18:00	Linedance
Freitag	11:30	Tafel: Kaffee und Tee
	13:00	Tafel: Lebensmittelausgabe
	14:00	Bastelkreis (nach Absprache)
	19:30	Posaunenchor

Unsere Gottesdienste

Sonntag	Thema	Pastor/in Lektor/in	Kollekte
Exaudi 1. Juni	*Engelpredigt*	Pastor i.R. J. Dünne V. Ost	Pflichtkollekte Nordkirche: Kirchl. Unterricht
Pfingstsonnabend 7. Juni	**18:00 Uhr** **Feier der Versöhnung**	K. Kuske H. Werstat	Eigene Gemeinde
Pfingstsonntag 8. Juni	**Konfirmation** **Kindergottesdienst**	K. Kuske I. Jost	Pflichtkollekte des Sprengels MV
Pfingstmontag 9. Juni	**Gottesdienst der Westregion**	Landesbischof i. R. H. Beste E. Drefers	Ökumenisches Opfer
Trinitatis 15. Juni	**Kanzeltausch Lübeck**	D. Eitel D. Lipowski	Pflichtkollekte der ACK
1. n. Trinitatis 22. Juni	*5Mose 6,4-9* *„Höre Israel“*	K. Kuske O. Zäske	Eigene Gemeinde
2. n. Trinitatis 29. Juni	**Jugendgottesdienst mit dem Holy zum Thema „Glück“** **Kindergottesdienst**		Krankenhaus Moshi in Tansania
Sonnabend 5. Juli	**14:00 Familiengottesdienst zum Gemeindefest**	K. Kuske R. Prozell R. Schottke	Pflichtkollekte der VELKD / UEK: Fond für Versöhnung
3. n. Trinitatis 6. Juli	**14:00 Paulskirche** **Verabschiedung Pastor H. Manzei** **Kindergottesdienst**		
4. n. Trinitatis 13. Juli	*Röm 12, 17-21* *Seid auf Gutes bedacht gegenüber jedermann.*	K. Kuske A. Künzel	Pflichtkollekte des Kirchenkreises
5. n. Trinitatis 20. Juli	*2Thess 3, 1-5* *Der Herr richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes*	K. Kuske I. Krüger	Volx Mobil
6. n. Trinitatis 27. Juli	1Petr 2, 2-10 Das neue Gottesvolk	R. Prozell J. Tittes	Eigene Gemeinde

Unsere Gottesdienste

Sonntag	Thema	Pastor/in Lektor/in	Kollekte
7. n. Trinitatis 3. August	*Engelpredigt*	Pastor i.R. J. Dünne O. Zäske	Pflichtkollekte der Nordkirche
8. n. Trinitatis 10. August	*Röm 6, 19-23* *Die Gabe Gottes ist das ewige Leben.*	N. N. I. Krüger	Pflichtkollekte des Sprengels MV
9. n. Trinitatis 17. August	*1Petr 4, 7-11* *Dient einander*	N. N. R. Schottke	Jüdisch-christlicher Dialog in der Nordkirche
Israelsonntag 24. August	*(neue Reihe)5Mose 4, 5-20* *Gott verkündigt Israel seinen Bund*	K. Kuske A. Künzel	Pflichtkollekte der Nordkirche
11. n. Trinitatis 31. August	**Verabschiedung Rebekka Prozell** **Kindergottesdienst**	K. Kuske R. Prozell V. Ost	Eigene Gemeinde
12. n. Trinitatis 7. September	*Engelpredigt*	Pastor i.R. J. Dünne Dr. D. Köhler	Pflichtkollekte der EKD

Die Kollekten

In der Spalte „Kollekten“ tauchen einige Abkürzungen auf, die sicherlich nicht jeder kennt. Hier die Auflösung: EKD: Evangelische Kirche in Deutschland, der Dachverband aller Evang. Landeskirchen. Der Ratsvorsitzende der EKD ist Nikolaus Schneider.

VELKD: Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche in Deutschland.

UEK: Union Evangelischer Kirchen, früher die EKU, ganz früher die Altpreußische Union. Die Nordkirche gehört zu EKD und VELKD.

Gottesdienste im Altenheim

Haus „Am Mühlenberg“ Am Neumühler See 26 Donnerstag, 10:00 Uhr		
19. Juni	17. Juli	14. August

Besondere Veranstaltungen

Donnerstag, 5. Juni 15:00 Uhr	Geburtstagsfeier für Senioren, die von März bis Mai 2014 Geburtstag hatten
Mittwoch, 18. Juni 9:00 Uhr	Treffen der Ehrenamtlichen Leiter
Dienstag, 17. Juni 19:00 Uhr	Bericht aus Rumänien Pastor Árpád Csabay *(s. S. 14)*
Mittwoch, 25. Juni nachmittags	Ausflug mit den Tafelgästen und –helfern nach Kaninchenwerder
Sonnabend, 21. Juni bis Sonntag, 22. Juni	KinderKirchenNacht „Bitte Zeugnis ablegen“ *(s. S. 5)*
Montag, 23. Juni 17:00 Uhr	Besuchsdiensttreffen
Sonnabend, 28. Juni	Stadtteilfest Lankow
Sonnabend. 5. Juli 14:00 Uhr	Gemeindefest *(s. S. 6-7)*
Sonntag, 6. Juli 14:00 Uhr	Verabschiedung Pastor Herbert Manzei Paulskirche *(s. S. 16-17)*
Dienstag, 8. Juli 18:00 Uhr	Hauskreisthemenabend
Montag, 14. Juli bis Sonnabend, 18. Juli	Kinderfreizeit in Warin *(s. letzter Gemeindebrief*)
Sonntag, 20. Juli bis Sonntag, 27. Juli	Schweden- Paddeltour
Sonntag, 17. August bis Donnerstag, 21. August	Paddeltour für Kinder und Jugendliche *(s. S. 14)*
Donnerstag, 28. August 17:00 Uhr	Treffen der Helferschaft Ausgabe des neuen Gemeindebriefes
Sonnabend, 30. August	Einladung zur Bugenhagen-Partnergemeinde nach Lübeck
Vorankündigungen	
Donnerstag, 11. September	Gemeindeausflug nach Wesenberg und Mirow
Sonntag, 14. September	Ökum. Stadtgottesdienst auf dem Markt
Sonnabend, 27. September	Treffen der Gottesdienstmitarbeiter (Lektoren, Musiker, Kirchendienst, Kindergottesdienst)

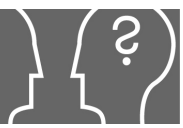
Rebekka Prozell verlässt die Versöhnungsgemeinde

Nach leider nur zwei Jahren verlässt unsere Gemeindepädagogin Rebekka Prozell die Gemeinde wieder. Am 1. September tritt sie eine Vikariatsstelle in der Evang. Kirche in Mitteldeutschland (Sachsen-Anhalt und Thüringen) an und wird nach Abschluss als Pastorin arbeiten. Da es in der Nordkirche nicht mehr möglich ist, Gemeindepädagogen zu Pastoren zu ordinieren, hat sie sich dort beworben. Wir bedauern diese Entscheidung sehr, weil R. Prozell bei uns gut und erfolgreich gearbeitet hat. Ihre Verabschiedung wird im Gottesdienst am 31. August sein.

Die freie Gemeindepädagogenstelle wird in den nächsten Tagen ausgeschrieben, sodass wir möglichst bald auf ein/e Nachfolger/in hoffen.

K. Kuske für den KGR

Glaubenskurs



Am 23. September beginnt in der Versöhnungskirche in Lankow ein neuer Grundkurs christlicher Glaube. Dieser Glaubenskurs wird von den Evangelisch-Lutherischen Gemeinden der Stadt Schwerin verantwortet. An neun Abenden jeweils dienstags wird zu grundlegenden christlichen Themen mit verschiedenen Arbeitsmethoden eingeführt. Pastor Kuske begleitet die Gruppe durchgängig, zu den einzelnen Themen kommen Pastoren und andere kirchliche Mitarbeiter aus Schwerin hinzu.

Die Abende beginnen um 19:00 Uhr. Neben Informationen und Erklärungen ist das Gespräch in der Gruppe wesentlicher Bestandteil der Abende. Dabei werden auch biographische Entwicklungen und Glaubenshindernisse angesprochen.

Der erste Abend ist als Probeabend gedacht, um Gruppe und Arbeitsmethoden kennen zu lernen. Danach ist eine regelmäßige Teilnahme erbeten. Der Abschlussabend wird am 25. November sein.

Anmeldungen für diesen Kurs nimmt das Büro der Versöhnungsgemeinde entgegen.

Dienstagabend, 17. Juni

Rumänien – Interessantes aus erster Hand

Die Kirchengemeinde Sülstorf- Pampow wird zurzeit durch Pastor Árpád Csabay betreut. Am 17.06.2014, um 19.00 Uhr, berichtet Pastor Csabay in der Versöhnungskirche Lankow in Bild und Wort über seine Heimat Rumänien und dabei insbesondere über Siebenbürgen. Hierzu laden wir herzlich ein.

Eine interessante Gesprächsgrundlage ist sicherlich auch dadurch zu erwarten, dass der Geburtsort von Pastor Csabay zu unserer Partnergemeinde Sacele gehört.

Für Interessierte bietet Pastor Csabay die Teilnahme an einer Besuchsreise nach Siebenbürgen vom 18.07. – 27.07.2014 an. Die Reise führt über Budapest in Städte mit einem reichen Schatz an Geschichte und Kultur. Aber auch in die Natur der Karpaten mit ihren Dörfern und berühmten Kirchenburgen. Dabei gibt es verschiedene Gelegenheiten die Bewohner des Landes kennenzulernen und sich auszutauschen.

(Kontakt: Á. Csabay – 03865 / 3225)

Paddeltour für Kinder und Jugendliche

Von Sonntag, 17. August, bis Donnerstag, 21. August, gehen Liane Hildebrandt und Klaus Kuske mit Kindern und Jugendlichen auf der Mildenitz und Warnow paddeln. Start ist am Garder See, Ziel voraussichtlich in Eickhof. Die Kosten betragen 50 Euro pro Person, Anmeldung im Gemeindebüro.

Am Mittwoch, 18. Juni, ist um 19:00 Uhr das Vortreffen in der Versöhnungskirche.

Juni bis August

Orgelsommer in der Paulskirche

Sonntag, 1. Juni, 17 Uhr **Rhythm is it!**
Jazz und Orgel

Sonntag, 15. Juni, 17 Uhr **musica sacra**
Gregorianik und Orgelimprovisation

Sonntag, 29. Juni, 17 Uhr **Zauberhaft!**
Streichtrio und Orgel

Sonntag, 13. Juli, 17 Uhr **in memoriam**
Orgelwerke als klingendes Gedächtnis

Sonntag, 27. Juli, 17 Uhr **Klangrausch**
Orgelsolo

Sonntag, 10. August, 17 Uhr **Höflich. Musik für den König**
Alte Musik und Orgel

Sonntag, 24. August, 19 Uhr **Orgel im Mondschein**
Abschlusskonzert des Orgelsommers

Alle Konzerte beginnen mit einer Werkeinführung bei Wein und Gebäck.
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

„Das Einzige, was mehr wird, wenn ich es verschenke, ist die Liebe.“ Pauline C. Frei

Pastor Herbert Manzei verabschiedet sich aus der Paulsgemeinde

Ich sitze mit vielen Menschen in der Paulskirche und lausche am Ende des Gottesdienstes dem schönen Orgelnachspiel. Der letzte Ton verklingt. In die Stille hinein ein lautes: Kikeriki. Kikeriki.

Wir schauen uns an, ein Schmunzeln geht durch die Kirche und dann gehen wir fröhlich nach Hause. Seit ca. 1 1/2 Jahren wohnen im Pfarrgarten 5 Hühner und ein Hahn. Unser Jakob hat sich einen Traum erfüllt und viele Menschen freuen sich über das Kikeriki mitten in der Stadt. Manchmal kommen auch Eltern mit ihren Kindern in den Pfarrgarten und bestaunen den wunderschönen Hahn.

Ich erzähle dies, weil für mich daran deutlich wird, wie sich das Leben meiner Familie und mein Leben in den letzten 10 Jahren mit den Menschen in der Paulsgemeinde, der Westregion und in der Stadt Schwerin manchmal auf ganz ungewöhnliche Weise verwoben hat. Ich bin sehr dankbar für all das, was in den letzten Jahren gewachsen ist, in der Gemeinde, in der Familie und im Freundeskreis.

Nun werde ich an anderer Stelle eine neue Aufgabe übernehmen und ab 1. August 2014 als Seelsorger am Universitätsklinikum in Rostock arbeiten.

Das heißt Abschied nehmen. Und ich bin ehrlich, dieser Abschied schmerzt auch. Ich habe mich immer wohler gefühlt in der Gemeinde und in Schwerin. Das Miteinander auch in der Mitarbeiterschaft (Haupt- und Ehrenamt) wandelte sich von der Last zur Lust. Mein Wunschtraum, mit

dem ich vor über 10 Jahren in die Paulsgemeinde kam, weg vom Einzelkämpfer in einer Dorfgemeinde hin zum Teamarbeiter hat sich nach und nach erfüllt.

Ich danke allen, die mir Ihr Vertrauen geschenkt, sich mit mir auf den Weg gemacht haben, manchmal auch, obwohl ich nicht ihren Erwartungen entsprochen habe, von ganzem Herzen. Wem ich etwas schuldig geblieben bin oder verletzt habe durch mein Reden und Tun, den bitte ich um Verzeihung. Der Hahn auf unseren Kirchen und der Hahn in unserem Garten erinnert mich immer wieder daran, dass ich auch schuldig werde. Aber er erinnert mich auch an Gottes Werk der Vergebung in Jesus Christus. Das ist zu wunderbar, als das ich es begreifen kann, aber aus diesem Geschenk heraus wächst tröstende Hoffnung.

In der Verbundenheit des Glaubens grüße ich Sie/Euch alle sehr herzlich mit den Worten Dietrich Bonhoeffers, mit denen ich mich im ersten Gemeindebrief als Pastor der Paulsgemeinde vorstellte:

„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag."

Bleiben Sie/Ihr behütet

Herbert Manzei

Herzliche Glückwünsche

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,
er wird‘s wohlmachen. Psalm 36,5

In der Online-Version des Gemeindebriefes werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Geburtstage, Taufen und Beisetzungen abgedruckt.

Wer seinen Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlicht haben möchte, möge sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro melden.

In der Online-Version des Gemeindebriefes werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Geburtstage, Taufen und Beisetzungen abgedruckt.

TAUFEN

Wacht, steht im Glauben, seid mutig und stark! 1Kor 16,14

TRAUUNG

Die Liebe hört niemals auf. 1Kor 13

KIRCHLICH BESTATTET

Der Herr erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.
4Mose 6,26

Ev.-Luth. Versöhnungsgemeinde Schwerin-Lankow

Ahornstr. 2a, 19057 Schwerin
Tel 0385 / 4 867 147 Fax 0385 / 4 807 828
E-Mail: schwerin-versoehnung@elkm.de
Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mittwoch 9 - 12 Uhr und Donnerstag 15 - 18 Uhr
Sprechzeiten Pastor Klaus Kuske: Donnerstag 17 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

Wir sind wieder im Internet zu erreichen:
www.kirche-mv.de/Schwerin-Lankow-Versoehnungsgemeinde.schwerin-lankow.0.html

Konto der Kirchengemeinde:
IBAN: DE 37 52060410 000 5310962 BIC: GENODEF1EK1
Konto für Kirchgeld:
IBAN: DE 57 21060237 00 46537950 BIC: GENODEF1EDG
Betreff: Geburtsdatum

Beim **Osterbasar** des Bastelkreises wurde ein Betrag von 201,70 Euro eingenommen. Herzlichen Dank allen Bastlerinnen und Käufern!

Für das **Kirchenasyl** in der Petrusgemeinde wurden am Karfreitag 181,95 Euro gesammelt, an Einzelspenden kamen noch 440,00 Euro dazu, sodass wir einen Betrag von 621,95 Euro überweisen können. Herzlichen Dank an alle Spender.
Es werden weiterhin Gelder für die Unterbringung und Versorgung der von Abschiebung bedrohten Flüchtlinge benötigt. Sie können Ihre Spenden an uns überweisen oder im Gemeindebüro einzahlen, wir leiten sie weiter.
An dieser Stelle sei noch einmal gesagt, dass die europäische Flüchtlingspolitik massiv gegen christliche Vorstellungen und auch gegen die Menschenrechte verstößt. Unser aller Widerstand sollte dagegen stehen! K. Kuske

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

Pastor Klaus Kuske	Gadebuscher Str. 145 19057 Schwerin	Tel. 0385 / 3434279
2. Pfarrstelle	Anne-Kathrin Schenk in Elternzeit	
Gemeindepädagogin Rebekka Prozell	Rahlstedter Str. 21 19057 Schwerin	Tel. 0385 / 58928990
Gem.-sekretärin Rosemarie Goecks	Ahornstr. 26 19057 Schwerin	Tel. 0385 / 4863546
Ralph-Uwe Künzel (Musica variable)	Eschenweg 24 19073 Wittenförden	Tel. 0173 / 2061414
Johannes Meures (Posaunenchor)	Carlshöhe 14 19055 Schwerin	Tel. 0385 / 59383878